

Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Witz-Ecke

VON FRITZ HERDI

Wäre es nicht wundervoll, wenn Otto Stich und damit das Eidgenössische Finanzdepartement unsere persönlichen finanziellen Probleme auf die gleiche Art und Weise wie diejenigen des Bundes lösen würde?

Schild an einem amerikanischen Gotteshaus: «Wollen Sie dereinst in den Himmel kommen? Hören Sie sich Fluginstruktionen hier bei uns an!»

Ein Taschendieb hat eine Taschendiebin geheiratet. Nach zehn Monaten kommt ein Baby zur Welt, es hat das rechte Händchen wie ein Fäustlein geballt. Man öffnet es behutsam. Und findet darin den Ehering der Hebamme.

Bei Erkältung:



Frösteln, Kopfweh, Husten und ein rauher Hals sind die ersten Anzeichen dafür, dass eine Erkältung im Kommen ist. Gehen Sie dagegen an. Mit Melisana Klosterfrau, dem altbewährten Heilmittel aus Melisse und anderen Heilkräutern: Das tut spürbar wohl.

(Enthält Alkohol 66% Vol.)

Melisana hilft.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.

Herr Müller



Die Tochter zum Vater, einem Kriminalbeamten der Stadtpolizei: «Geschter hani i de Disco en unheimlich lässige Boy käneglärnt. Sin Name hät er mer nid verroote, aber ich ha sini Fingerabdruck.»

Laut Dr. Kalauer der neueste Arzt-Roman: «Der Sturm auf die Pastille.»

SVP-Politiker: «Ich mach' immer Propaganda. De Taxischofför zum Biischpil gib ich e flotts Trinkgält und säge: «Schtimmed Sie für SVP!»» Drauf der FDP-Politiker: «Ich mach's ähnlich. Im Taxi gib ich em Schofför überhaupt keis Trinkgält und säge bim Uusschtiige: «Tänked Sie draa: SVP wähle!»»

Notizen

Von Peter Maiwald

Der Händedruck: Zwei Hände in getarnter Bereitschaft, einander fallen zu lassen, begegnen sich.

Wo lagern wir eigentlich die aus der Welt geschafften Sachen?

Diese Hundertprozentigen, die schon bei einem fehlenden Prozent zum Säufer werden, bei zweien zum Alkoholiker und bei dreien zu absoluten Sozialfällen!

Wertediskussion: Wie kann man die Öffentlichkeit wirksam schützen vor der Öffentlichkeit?

Anzeige: Unsere Ketten ermöglichen Ihnen die grösste Beinfreiheit!

Es wird uns alles nichts nützen: Wir sind Beweismaterial.

Vorteil des Vielredners: Öfters als andere sagen zu können: Das habe ich immer schon gesagt.